

1.2.2023 - [Redaktionsmeldungen](#)

Verantwortungsgemeinschaft, Selbstbestimmungsgesetz, Istanbul-Konvention, Kindergrundsicherung

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

["Wenn sich die Welt verändert, muss sich auch die Politik verändern"](#)

Die ZEIT | Marco *Buschmann* im Interview mit Hannah *Bethke* und Lisa *Caspari*

Die Verantwortungsgemeinschaft soll Menschen rechtliche Sicherheit geben, die dauerhaft im Alltag Verantwortung füreinander übernehmen, aber keine Liebesbeziehung haben. Diese gesetzlich zu verankern, sei ein komplexes Vorhaben, so Bundesjustizminister Marco *Buschmann* im ZEIT-Online Interview. Sein Ziel: " [...] dass wir im ersten Quartal ein Eckpunktepapier vorlegen und dann innerhalb der Bundesregierung darüber beraten."

[Alle gleich: Außer in der Sauna?](#)

der Freitag | Io *Görz*

Einige Äußerungen Buschmanns im Zeit-Interview (s.o.) bieten Angriffsfläche. So schreibt Io *Görz*, dass die Erklärung des Bundesjustizministers, wieso das [Selbstbestimmungsgesetz](#) auf sich warten lässt, keine gute Nachricht für trans* Menschen ist. Auch die tagesschau-Redaktion greift das Thema im [FAKTENFINDER "Transfeindlichkeit als "Kulturkampf" auf](#).

[Familienministerin Lisa Paus zur Istanbul-Konvention: „Ein wichtiger Meilenstein“](#)

Frankfurter Rundschau | Lisa Paus im Interview mit Bascha Mika

Bundesfrauenministerin Lisa Paus äußert sich im Interview mit der FR über die [Erfolge der Istanbul-Konvention](#), was in Deutschland noch fehlt und warum nicht alle unterzeichnet haben. Hören Sie dazu auch den [FamRZ-Podcast Folge 3: Istanbul-Konvention](#) mit GREVIO-Mitglied Sabine Kräuter-Stockton.

[Warum die Kindergrundsicherung hakt](#)

tagesschau | Sarah Frühauf

Die Kindergrundsicherung ist das größte sozialpolitische Projekt von Familienministerin Paus. So richtig vorankommen will das Vorhaben aber nicht. Das liege nicht nur am Koalitionspartner FDP, so Sarah Frühauf.